

Rottach - Igern, 20. VIII. 50.

Mein liebes Mütterle!

Dein lieber langer Brief hat mich riesig
gefreut u. ich habe ihn in aller Ruhe
ein paar Mal gelesen. (Fingern ist zwar
mit hier, hat aber ein anderes Zimmer
u. Freunde hier, so dass es sehr günstig
ist.) Nimm von Heren 1000 Dank,
du schreibst einfach goldig und so vieles
Werte, das mir riesig interessierte.
Reisend, nur Wunderdingen mit u. ohne
Finanz-Präsident!

Vast Ihr nochmal mit Hubert zusammen?
Hat Er nett getarnt!

Heute werdet Ihr wohl reisen. Gerade, es
ist gerade heute so schönes Wetter! Nur
zu Hause ist es einer bestimmt wieder
nett.

Wir waren gestern sehr nett auf einem
ziemlich hohen Berg mit Kapelle auf der
höchsten Spitze. Nachher Vesper auf einer
Plan. Zum Schluss würden wir noch
eingeweiht vom Regen, die Wolken
waren plötzlich über die Berge gekom-
men. - Ich schwimme jeden Morgen u.
vielleicht auch viel mit den Kindern, was
mir sehr gut tut. Das Essen ist gut
aber bayrischer u. schwerer als in W. W.
Hier gibt es nicht so gute Nachweise u.
dafür zählt man's Doppelte! Das
Sensate ist eben die Gegend u. die Lage

am See, die kaiserlich bräunlicht
ist.

Die Gäste wechseln sind besser wie letztes
Jahr. Besonders nett sind die Anna.
Herr Güstrod kommt am kommenden
Do. od. Frei. Am Samstag fährt das
Rhepaar G. nach Salzburg in "Capriccio"
u. kommt Sonntag zurück. Wir wer-
den dann wohl Mitte der darauff-
folgenden Woche heimkommen. Beson-
ders in 10 Tagen.

In Ralph schreibe ich anschließend u.
schicke das gründliche Sekt-Karte mit.

Leider winste Schrift, weil ich im
Bett (beim Mittags Schlaf) liege. Das
ist die günstigste Zeit zum Schreiben.
Seit 2 Tagen bin ich mit Frau G. u.
Bibi in einem Zimmer, aber morgen
besegen wir ein anderes drei-Bett-
Zimmer, wo Martina, Bibi u. ich dann
heimkommen.

Tausend Grüsse an Vater, Fe,
Mabi u. Frau Lisk, besonders
aber an dich von

Deiner Krista.